Sprüche 25

1 Auch dies sind Gleichsprüche Schlomos, welche die Männer Chiskijas Königs von Jehuda ausgezogen haben.

2 Ists Gottes Ehre, eine Sache verbergen, der Könige Ehre ist, eine Sache erforschen.

3 Der Himmel an Höhe, die Erde an Tiefe, aber der Könige Herz ist an keiner erforschlich.

4 Hinweg die Schlacken vom Silber, und ein Gerät kann dem Feinschmied gelingen,

5 hinweg den Frevler vorm König, und dessen Thron wird durch Bewährung gefestigt.

6 Prunke nimmer vor einem König, an den Platz der Großen stelle dich nimmer,

7 denn besser ists, man spricht zu dir: »Steig empor!«, als daß man dich vor dem Edeln erniedre. Wen deine Augen haben gesehn,

8 zum Streiten fahr nimmer allzu rasch aus, sonst - was tust du am Ende davon, wann dich dein Genosse beschämt?

9 Streite deinen Streit aus mit deinem Genossen, aber anderweitiges Geheimnis offenbare nimmer,

10 sonst tadelt dich, wer dich hörte, und das Gerücht um dich kehrt sich nicht mehr ab.

11 Goldäpfel in silbernen Schaugeräten: eine Rede, geredet gemäß ihren Bedingnissen.

12 Goldner Ohrreif mit Edelerzgeschmeid: ein weiser Rüger zu hörendem Ohr.

13 Wie Schneekühlung am Erntetag ein Herold treu seinen Sendern, - er erquickt seinem Herrn die Seele.

14 Wolkendünste mit Wind und kein Regen: wer sich erlogener Gabe berühmt.

15 Durch Langatmigkeit wird ein Schöffe erweicht, eine linde Zunge bricht einen Knochen.

16 Fandst du Honig, iß dein Genügen, sonst wirst du seiner übersatt und speist ihn aus.
17 Mache zur Seltenheit deinen Fuß im Haus deines Genossen, sonst wird er deiner übersatt und dann haßt er dich.
18 Keule und Schwert und gespitzter Pfeil: wer gegen seinen Genossen aussagt als Lügenzeuge.
19 Bröckelnder Zahn und schlotternder Fuß: Sicherheit des Verräters am Tag der Bedrängnis.
20 Kleid abstreifen am Tage des Frosts, Essig auf Laugensalz, - und wer mit Gesänglein ansingt ein mißmutiges Herz.
21 Hungert deinen Hasser, speise ihn mit Brot, dürstet ihn, tränke ihn mit Wasser!
22 Denn Glühkohlen scharrst du ihm aufs Haupt, ER aber wird dirs vergelten.
23 Wind von Norden drosselt den Erguß, ein drohendes Antlitz das heimliche Züngeln.
24 Besser weilen in einer Ecke des Dachs als ein haderndes Weib und ein gemeinsames Haus.
25 Kühles Wasser auf ein ermattetes Wesen: eine gute Nachricht aus fernem Land.
26 Eine getrübte Quelle, ein verdorbener Born: ein Bewährter wankend vor einem Frevler.
27 Beim Honigessen ist mehr nicht besser, noch das Äußerste an Ehrung als Ehre.
28 Eine erbrochene Stadt, ohne Mauer: ein Mann, dessen Geist ohne Bändigung ist.